

Gemeindebrief

für die Pfarrei Finkenbach
mit den Kirchengemeinden

Finkenbach-Gersweiler
Schiersfeld
Sitters
Waldgrehweiler

Mannweiler-Cölln
und Höfe



Januar bis März 2023

Jahreslosung 2023:

Du bist ein Gott, der mich sieht.

(1.Mose 16,13)

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit etwas mulmigem Gefühl sehe ich auf das neue Jahr – denn was die letzten Jahre jeweils brachten, waren Ereignisse mit furchtbaren Folgen!

Der Glaube an einen Gott, der als allmächtiger Herr von oben „alles so herrlich regieret“, ist endgültig zerbrochen; ist nicht mehr vernünftig nachvollziehbar.

Aber ich habe eine große Hoffnung: dass stattdessen der wirkliche Gott wiederentdeckt wird! Der Gott, der/die sich der Welt in einem Kind gezeigt hat - als bedingungslose Liebe. Ohnmächtig und mächtig zugleich. Getötet und doch lebendig. Immer auf der Seite der Schwachen. Gott, der/die diejenigen sieht, die sonst übersehen werden. Für die das Schicksal scheinbar nur eine Nebenrolle vorgesehen hat.

Wie für Hagar, dem ausländischen Dienstmädchen von Abraham und Sara. Sie wurde von ihnen in die Wüste geschickt - erst benutzt und dann abgeschoben! Aber von Gott wird sie gesehen! Angesehen. Unter Schutz gestellt!

Es ist nur die Macht der Liebe – und doch müssen Diktatoren und Herren sich überall auf der Welt vor ihr fürchten, trotz all ihrer Knechte und Waffen: dass diese Macht der Liebe Menschen ergreift, infiziert, sich ausbreitet, sie aufstehen und füreinander eintreten lässt.

Dass sie sich ausbreitet in uns und unter uns, wünsche ich mir für 2023. Das wünsche ich nicht nur, dafür können wir leben! Jeder für sich und mit anderen gemeinsam. An jedem Tag dieses neuen Jahres.

Ihr Pfarrer



Andreas Eckternkamp

Neuanfang

Klimakrise, Energiekrise und Inflation zwingen zum Sparen. Auch in unseren Gemeinden.

Darum soll in den einzelnen Orten unserer beiden Kirchengemeinden im Januar/Februar jeweils nur ein Gottesdienst im Monat stattfinden.

Mit der Einladung an die Menschen der anderen Orte, mal den Gottesdienst im Nachbarort zu besuchen und ihn mit den Mitchristen dort zu feiern. Und damit in etwas größerer Zahl – und vielleicht auch mehr menschlicher Wärme?

Im Anschluss an den Gottesdienst könnte man dann noch eine Tasse Kaffee zusammen trinken.

Sprechen Sie sich doch wegen Mitfahrgelegenheiten untereinander ab oder melden Sie sich im Pfarramt (Tel. 06364/6639834).

Ich wünsche uns dabei gute neue Erfahrungen miteinander und mit Gott.

Bitte unbedingt die neuen Termine und Uhrzeiten beachten!

Das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche hat einen Fonds für Menschen eingerichtet, die Hilfe wegen der hohen Heizkosten benötigen.

Antrag über die Beratungsstelle in Obermoschel (Tel. 06362/2525).

Menschliche Wärme verbreiten, dafür sammeln wir im Januar in unseren Kirchengemeinden auch wieder für die Aktion Brot für die Welt als Hilfe zur Selbsthilfe für die Ärmsten der Armen. Spendentüten liegen dem Gemeindebrief bei bzw. können in Mannweiler-Cölln im Gottesdienst mitgenommen oder von den Presbyter:innen bezogen werden.

Sammelstellen:

- Lebensmittelgeschäft Sattler, Finkenbach-Gersweiler
- Pfarramt Finkenbach
- oder in jedem Gottesdienst

GEBURTSTAGSGRÜßE IN UNSERE GEMEINDEN

05.01.	<i>Manfred Ranßweiler, Finkenbach-Gersweiler</i>	82
09.01.	<i>Margot Dindorf, Schiersfeld</i>	86
12.01.	<i>Egon Schmitt, Schiersfeld</i>	89
14.01.	<i>Anna Schläfer, Schmalfelderhof</i>	75
22.01.	<i>Elisabeth Betz, Mannweiler-Cölln</i>	86
25.01.	<i>Albert Wasem, Schmalfelderhof</i>	82
30.01.	<i>Heinrich Neubrech, Mannweiler-Cölln</i>	80
01.02.	<i>Ġudrun Mannweiler, Waldgrehweiler</i>	83
07.02.	<i>Ġünter Degen, Schiersfeld</i>	84
11.02.	<i>Ingried Ehrhardt, Finkenbach-Gersweiler</i>	86
13.02.	<i>Paul Mehler, Schiersfeld</i>	84
14.02.	<i>Albert Böhmer, Waldgrehweiler</i>	80
21.02.	<i>Monika Kaißling, Mannweiler-Cölln</i>	82
03.03.	<i>Maria Nahrstedt, Schiersfeld</i>	96
05.03.	<i>Horst Wiesen, Sitters</i>	81
10.03.	<i>Werner Krauß, Sitters</i>	80
16.03.	<i>Ottilie Krauß, Sitters</i>	75

*Herzliche Glück- und Segenswünsche an alle,
die in dieser Zeit ihren Geburtstag feiern.*



Geh deinen Weg.
Geh Schritt für Schritt.
Sei ganz getrost,
denn Er geht mit.

Er hält dich fest,
Er ist dir nah.
Er weiß den Weg,
ist vor dir da.

Sei unbesorgt,
auch wenn es schwer!
Er trägt dich durch,
Er ist der Herr!

Ruth Heil

G O T T E S D I E N S T P L A N

*Alle Termine unter Vorbehalt!
(nach derzeitiger Planung und aktuellem Stand)*

J A N U A RMonatsspruch (ÖAB):

Gott sah alles an, was er gemacht hatte:
Und siehe, es war sehr gut.

GEN 1,31

8. Jan 1. SONNTAG NACH EPIPHANIAS
09:30 Uhr Schmalfelderhof
10:30 Uhr Waldgrehweiler

15. Jan 2. SONNTAG NACH EPIPHANIAS
10:00 Uhr Schiersfeld

22. Jan 3. SONNTAG NACH EPIPHANIAS
10:30 Uhr Mannweiler-Cölln
18:00 Uhr Finkenbach-Gersweiler

29. Jan LETZTER SONNTAG NACH EPIPHANIAS
10:00 Uhr Sitters

VII

F E B R U A R

Monatsspruch (ÖAB):

Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.

GEN 21,6

5. Feb SEPTUAGESIMÄ
09:30 Uhr Schmalfelderhof
10:30 Uhr Waldgrehweiler

12. Feb SEXAGESIMÄ
10:00 Uhr Schiersfeld

19. Feb ESTOMIHI
10:00 Uhr Finkenbach-Gersweiler
18:00 Uhr Mannweiler-Cölln

26. Feb INVOCAVIT
10:00 Uhr Sitters



M Ä R Z

Monatsspruch (ÖAB):

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?

RÖM 8,35

3. Mrz

WELTGEBETSTAG

15:00 Uhr Mannweiler-Cölln
Weltgebetstagsgottesdienst

18:00 Uhr Waldgrehweiler
Weltgebetstagsgottesdienst
mit anschließendem Beisammensein

5. Mrz

REMINISZERE

09:30 Uhr Schmalfelderhof

12. Mrz

OKULI

09:30 Uhr Schiersfeld
10:30 Uhr Mannweiler-Cölln

19. Mrz

LÄTARE

09:30 Uhr Finkenbach-Gersweiler
10:30 Uhr Sitters

26. Mrz

JUDIKA

09:30 Uhr Schiersfeld
10:30 Uhr Mannweiler-Cölln

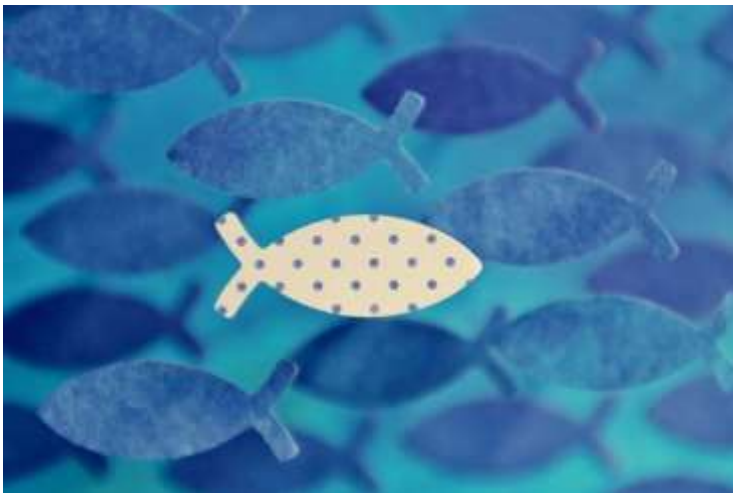
A P R I L

Monatsspruch (ÖAB):

Christus ist gestorben und lebendig geworden,
um Herr zu sein über Tote und Lebende.

RÖM 14,9

2. Apr PALMARUM/PALMSONNTAG
10:00 Uhr Finkenbach-Gersweiler
Festgottesdienst zur Konfirmation



Konfirmiert werden am 02.04.2023
in der Prot. Kirche Finkenbach-Gersweiler:

Finja Lina Bernhard, Finkenbach-Gersweiler
Tobias-Alexander Graf, Finkenbach-Gersweiler
Hannes Köhler, Finkenbach-Gersweiler
Dominik Warnke, Mannweiler-Cölln

A B S C H I E D N E H M E N

Beerdigt wurden:

Mannweiler-Cölln

Karl-Heinz Lamb	82 Jahre
Herbert Wasem	72 Jahre
Hermann Oswald Wenz	81 Jahre

Finkenbach

Ursula Charlotte Graf, geb. Franke	93 Jahre
Gerhild Tiffert geb. Wagner	67 Jahre
Karl Heinz Jud	81 Jahre

Schiersfeld

Gertrud Degen, geb. Nickel	86 Jahre
Elsbeth Schumacher geb. Pfleger	89 Jahre
Gerda Mehler, geb. Maurer	80 Jahre
Klaus Dieter Freund	69 Jahre
Michael Alfred Erwin Otto	66 Jahre

Waldgrehweiler

Karoline Reinhardt	95 Jahre
---------------------------	----------



*Sei du mein Licht in der Dunkelheit,
sei mein Mut und Halt, wenn die Nacht mich schreckt.
Sei du mein sicherer Ort, mein Schutz
und mein Wort, das die Liebe weckt.
Du, Gott, bist mein Lebenslicht,
meine Hoffnung und meine Zuversicht.
Du kennst meinen Namen, zeigst mir den Weg
ins verheißene Land.*

P R Ä P A R A N D E N / K O N F I R M A N D E N

◇ PRÄPARANDEN-TREFF

13.01.2023 IN OBERMOSCHEL /15-18 UHR

10.02.2023 IN OBERMOSCHEL /15-18 UHR

10.03.2023 IN OBERMOSCHEL /15-18 UHR



◇ KONFIRMANDEN-TREFF

20.01.2023 IN OBERMOSCHEL /15-18 UHR

17.02.2023 IM PFARRHAUS FINKENBACH /15-17 UHR

17.03.2023 IM PFARRHAUS FINKENBACH /15-17 UHR



Jugendcafé

freitags, 14–21 Uhr

im Gemeindezentrum Obermoschel

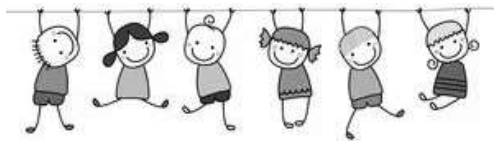
(weitere Infos und Veranstaltungen unter
www.Juz-obermoschel.de oder Instagram)

Unser Jugendreferent Simon Risser hat in kurzer Zeit gemeinsam mit Jugendlichen einen aktiven Jugendtreff eingerichtet. Schau mal rein!



XIV

Der Kindertreff



für Kinder von 4 bis 10 Jahren
14.30–16.00 Uhr im DGH Schiersfeld

Wir gehen auf Ostern zu:

16.03.2023

23.03.2023

30.03.2023



Advent 2022
im Kindertreff
... mit selbstgemachten
Bratäpfeln



Verstärkung für unser Team gesucht!

Kontakt: Ilse Lamb
oder Pfarramt

Tel. 06362/2272
Tel. 06364/6649834
bzw. 06362/8702

Kirche neu denken:



Presbyteriumstag,

21.01.2023 Ebernburg

Vertreter:innen aus den Presbyterien und die Pfarrer:innen unserer Kooperationszone Obermoschel suchen nach Wegen, wie wir in unserer Region trotz zunehmendem Personalmangel gut miteinander und füreinander Kirche sein können.



Ev. Frauenkreis

von 15:00 – 17:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshalle Mannweiler-Cölln
(kleiner Saal)

- TREFFEN:** 25.01.2023 Thema in Planung
22.02.2023 Taiwan – Land des Weltgebetstags 2023
Referentin: Sonja Oster



NachmittagsCafé

von 14:30 – 16:30 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Schiersfeld

- TREFFEN:** 16.01.2023 Nachmittag mit Marvin Sinz,
Gemeindepädagogischer Dienst
13.02.2023 Historischer Bildervortrag;
Referent: Klaus Lamb



GemeindeLunch

10:30 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Waldgrehweiler

TREFFEN:	18.01.2023	Thema in Planung
	15.02.2023	Fasching in Planung
	15.03.2023	Inflation – was tun? Tipps und Beratung der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz (geplant)



Weltgebetstag 2023 Taiwan

Vorbereitungsseminar

am Samstag, 14.01.2023 von 13:00 – 17:00 Uhr

im prot. Gemeindehaus Obermoschel

K O N T A K T D A T E N :

Pfarramt Finkenbach:

Andreas Echternkamp, Pfarrer

Tel. 06362/8702 und 06364/6649834

Mail: pfarramt.finkenbach@evkirchepfalz.de

Stellvertretende Vorsitzende des Presbyteriums Finkenbach-Gersweiler-Schiersfeld-Sitters-Waldgrehweiler:

Elfi Kraus, Tel. 06362/2978, EWKraus@t-online.de

Stellvertretender Vorsitzender des Presbyteriums Mannweiler-Cölln und Höfe:

Wolfgang Gillmann, Tel. 06362/8545



Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit.

Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete,

Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände

XVIII

ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherrscht Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den Kommunist*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist*innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Mögen deine Wünsche
in Erfüllung gehen
und deine Ängste
sich in Luft auflösen



mögest du
auf deine Fähigkeiten vertrauen
und auf Gottes Kraft

mögest du
in dir ruhen
und aus dir heraus gehen
jubeln und weinen
schweigen und tanzen
verwurzelt und beweglich



mögest du
behutsam sein
mit dir
dein Leben ist einmalig
du bist kostbar
denn du bist du